

Universität Augsburg

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Studiengang

Master Erziehungswissenschaft –
Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung

Modulhandbuch

**2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
vom November 2011**

Stand: Februar 2013

Beteiligte Lehrstühle und Professuren

Erziehungswissenschaft

- Lehrstuhl für Pädagogik (Prof. Dr. Eva Matthes)
- Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung (Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer)
- Professur für Pädagogik der Kindheit und Jugend (Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden)

Forschungsbereich Ästhetische Bildung

- Lehrstuhl für Kunstpädagogik (Prof. Dr. Constanze Kirchner)

Heterogenitätsforschung in Nachbardisziplinen

- Lehrstuhl und Professur für Psychologie
- Lehrstühle und Professur für Soziologie
- Lehrstühle und Professur für Politikwissenschaft

Zielsetzung und Profil

Der MA-Studiengang Erziehungswissenschaft an der Universität Augsburg mit dem Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung ist ein interdisziplinär ausgerichteter Studiengang unter Federführung der Erziehungswissenschaft. Ziel dieses in erster Linie forschungsorientierten Studienganges ist es, Studierenden auf der Basis grundlegender erziehungswissenschaftlicher Begrifflichkeiten, Theorien und Problemstellungen zu befähigen, die Chancen und Möglichkeiten – aber auch die Probleme – der Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu erkennen; Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen zu entwickeln und diese kritisch zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen erfolgt in den Dimensionen soziale und kulturelle Herkunft sowie Geschlecht, kulturelle und sprachliche Kompetenz und individuelle Lernvoraussetzungen unter systematischer, historischer und forschungsmethodischer Perspektive. Vertiefende Kenntnisse werden darüber hinaus in den alternativ zu wählenden Schwerpunktbereichen Unterrichtsforschung und Lehr-/Lernmittelforschung; Erforschung von Sozialisations- und Bildungsprozessen; Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung; Forschung im Bereich Ästhetische Bildung vermittelt.

Ein zentraler Bestandteil des Studiums ist die projektorientierte Arbeit der Studierenden in kleinen Gruppen, in denen Projekte unter wissenschaftlicher Anleitung eigenständig konzipiert, bearbeitet und präsentiert werden. Durch diese Arbeitsformen werden die grundlegenden Qualifikationen für die eigenständige wissenschaftliche Leistung im Rahmen der abschließenden Masterarbeit schon während des Studiums angeeignet und geübt.

Leistungspunkte

Benoteter Beteiligungsnachweis: Test, regelmäßige Hausaufgabe, eine angeleitete Arbeit, Essay, Protokoll oder künstlerisch-praktische Leistung	2 LP
Klausur 60 Minuten	4 LP
Klausur 120 Minuten	6 LP
Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (8-10 Seiten)	4 LP
Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis (12-15 Seiten)	6 LP
Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis (20-25 Seiten)	8 LP
Umfangreiche Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis (35-40 Seiten)	12 LP
Mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis	4 LP
Mündliche Prüfung (20-30 Minuten) mit Beteiligungsnachweis	6 LP
Masterarbeit (60-80 Seiten)	24 LP

Abkürzungsverzeichnis

S	Seminar
Ü	Übung
Ko	Kolloquium
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
V	Vorlesung

1. Modultitel	Modul 1: Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft
2. Modulgruppe/n	Pflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungs- und Bildungstheorie unter Berücksichtigung der jeweiligen wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen • Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft • Wissenschaftstheoretische und erkenntnistheoretische Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Forschungsmethoden
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den allgemeinen Grundlagen der Erziehungswissenschaft vertraut zu machen und in die Pluralität erziehungswissenschaftlicher Konzeptionen einzuführen.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	1.-2. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M1A und M1B jedes Wintersemester; M1C jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	480h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	16 Leistungspunkte
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M1A: Klausur von 60 Minuten M1B und M1C: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en
16. Lehrform/en	Hauptseminare
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen

18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1A	Metatheorien von Erziehung und Bildung	2	4
1B	Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) I	2	6
1C	Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft in historisch-systematischer Perspektive (Metatheorie, Wissenschaftstheorie und Methodologie) II	2	6
Summe:		6	16

1. Modultitel	Modul 2: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
2. Modulgruppe/n	Pflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes; Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Forschungsstandards und Qualitätskriterien erziehungswissenschaftlicher Forschung • Methodenkritische Auseinandersetzung mit klassischen Leitstudien sowie aktuellen Forschungsprojekten • Qualitätsstandards und Vorgehensweisen der Evaluationsforschung • Reflexion und Verstehen pädagogischer Praxis/Wirklichkeit
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, unter Berücksichtigung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns kritisch reflektieren zu können sowie die Voraussetzungen zu schaffen, eigenständige Forschungsprojekte sowie Evaluationsmaßnahmen zu konzipieren und durchzuführen.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	1.-2. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M2A: jedes Wintersemester M2B und M2C: jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	12
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M2A: Beteiligungsnachweis M2B: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M2C: Kleine Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) mit Beteiligungsnachweis

15. Prüfung	Modulprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminar		
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
2A	Erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns (Einführung)	2	2
2B	Erziehungswissenschaftliche Forschungsdesigns (Vertiefung)	2	6
2C	Evaluation in pädagogischen Feldern	2	4
Summe:		6	12

1. Modultitel	Modul 3: Heterogenität in Erziehung und Bildung
2. Modulgruppe/n	Pflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen und Definitionen zum Begriff der Heterogenität • Heterogenität und Bildungserfolg, Bildungsungleichheit • Heterogenität in verschiedenen Sozialisationsinstanzen und Institutionen • Aktuelle empirische Bildungsforschung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität für Erziehung und Bildung aufgezeigt. Den Studierenden soll vermittelt werden, wie sich die unterschiedlichen Voraussetzungen (Geschlecht, Sprache, soziale und kulturelle Herkunft u. a.) in den Erziehungs- und Bildungsprozessen von Heranwachsenden und Lernenden auswirken und wie sich der Umgang mit Heterogenität als pädagogischer Anspruch formulieren lässt.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	1.-2. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M3A, M3B, M3C und M3D mindestens einmal im Studienjahr
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	450h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	26 LP
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M3A: Beteiligungsnachweis M3B, M3C, M3D: Studienarbeit mit Beteiligungsnachweis
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en
16. Lehrform/en	Hauptseminare

17. Anmeldeformalitäten		First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen	
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
3A	Einführung	2	2
3B	Soziale Herkunft	2	8
3C	Geschlecht	2	8
3D	Kulturelle Herkunft und Sprache	2	8
Summe:		8	26

1. Modultitel	Modul 4: Heterogenität als Forschungsfeld in Nachbardisziplinen
2. Modulgruppe/n	Pflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	--
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, interdisziplinäre Aspekte des Forschungsgebietes Heterogenität in wichtigen Bezugsdisziplinen der Erziehungswissenschaft zu verdeutlichen.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	2.-3. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M4A, M4B und M4C mindestens einmal im Studienjahr
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	540h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	18 LP
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en
16. Lehrform/en	Hauptseminare
17. Anmeldeformalitäten	Nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.

18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
4A	Psychologie	2	6
4B	Soziologie	2	6
4C	Politikwissenschaft	2	6
Summe:		6	18

1. Modultitel	Modul 5: Forschungsbereich I: Bildungs- und Sozialisationsprozesse
2. Modulgruppe/n	Wahlpflichtfach
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorie; Sozialisationstheorie • Bildungsungleichheit; Heterogenität und Leistungserfolg • Empirische und historische Bildungsforschung • Sozialisationsforschung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden Einblicke in theoretische Erklärungen und empirische Analysen zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen gewährt. Die Studierenden sollen lernen, solche Prozesse und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung Heranwachsender zu erfassen und methodisch gelenkt zu untersuchen.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	2.-3. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M5A, M5B, M5C und M5D mindestens einmal im Studienjahr
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	12 LP
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Studienarbeit
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en
16. Lehrform/en	Hauptseminare
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen

18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
5a-A	Bildungs- und Sozialisationstheorie	2	2
5a-B	Methoden der Bildungsforschung	2	2
5a-C	Methoden der Sozialisationsforschung	2	2
5a-D	Projektarbeit (wahlweise Bildungs- oder Sozialisationsforschung)	2	6
Summe:		8	12

1. Modultitel	Modul 5: Forschungsbereich II: Unterricht sowie Lehr-Lernmittel
2. Modulgruppe/n	Wahlpflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eva Matthes
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Unterrichts und der Lehr- und Lernmittel • Aufgaben, Funktionen, Ziele sowie pädagogische, didaktisch-methodische, fachwissenschaftliche, gesellschaftliche, politische Bedingungen und Voraussetzungen von Unterricht sowie der Lehr- und Lernmittel unter einer historisch-systematischen Perspektive • didaktische Transformationen von Wissen unter Berücksichtigung der Perspektive der Heterogenität • methodische Zugangsweisen zur Unterrichtsforschung sowie zur Lehr- und Lernmittelforschung • eigenständige, methodisch reflektierte Analyse von Lehr- und Lernmitteln sowie Unterrichtssituationen vor dem Hintergrund einer eigenen Fragestellung • kritische Reflexion des Aufbaus, der Struktur und des Inhaltes von Unterricht sowie von Lehr- und Lernmitteln
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul werden die Auswirkungen verschiedener Dimensionen der Heterogenität in Lehr- und Lernprozessen thematisiert und Möglichkeiten aufgezeigt, Wechselwirkungen von Heterogenität und Lernerfolg wissenschaftlich zu untersuchen. Auf dieser Grundlage sollen die Studierenden befähigt werden, pädagogische Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel in den verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern reflektiert zu entwickeln.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	2.-3. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester

10. Häufigkeit des Angebots	M5A, M5B, M5C, M5D mindestens einmal im Studienjahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	12 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Studienarbeit		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminare		
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
5b-A	Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel	2	2
5b-B	Methoden der schulischen und außerschulischen Unterrichtsforschung	2	2
5b-C	Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung	2	2
5b-D	Projektarbeit (wahlweise Unterrichtsforschung oder Lehr- und Lernmittelforschung)	2	6
Summe:		8	12

1. Modultitel	Modul 5: Forschungsbereich III: Erwachsenen- und Weiterbildung
2. Modulgruppe/n	Wahlpflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der Heterogenitätsthematik für die Erwachsenen- und Weiterbildung (z.B. Milieuforschung, Forschung zu sozialer Ungleichheit) • Zielgruppenarbeit: z.B. mit Migranten, sozialen Benachteiligten, bildungsschwachen Milieus, Analphabeten, körperlich oder geistig Beeinträchtigten • Globales Lernen: z. B. Interkulturelle Pädagogik, Entwicklungspolitische Bildung • Qualitätsmanagement unter Berücksichtigung der Heterogenitätsthematik und Evaluation konkreter Maßnahmen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit der Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut zu machen, für die Arbeit mit konkreten Zielgruppen zu sensibilisieren, Aspekte des Globalen Lernens zu reflektieren und Maßnahmen des Qualitätsmanagements und der Evaluation kennen zu lernen. Die Studierenden sollen einen umfassenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand und über Forschungsdesiderata zur Heterogenitätsthematik in der Erwachsenen- und Weiterbildung erhalten, wodurch die Voraussetzungen für eine eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung im Rahmen des Moduls 6 geschaffen werden.
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	2.-3. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M5A, M5B, M5C und M5D mindestens einmal im Studienjahr
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine

13. Anzahl der LP	12 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M5A, M5B und M5C: Beteiligungsnachweis M5D: Studienarbeit		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminare		
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
5c-A	Heterogenität in der Erwachsenen- und Weiterbildung	2	2
5c-B	Zielgruppenarbeit	2	2
5c-C	Globales Lernen	2	2
5c-D	Projektarbeit: Forschungsbereich: Erwachsenen- und Weiterbildung	2	6
Summe:		8	12

1. Modultitel	Modul 5: Forschungsbereich IV: Ästhetische Bildungsprozesse
2. Modulgruppe/n	Wahlpflichtmodul
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Constanze Kirchner
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik • Dimensionen ästhetischer Bildungsprozesse als kunstpädagogisch spezifischer Forschungsgegenstand • Kreativitätsförderung als Erfolgsparameter in ästhetischen Bildungsprozessen • Heterogenität und Kommunikation. Erfolgsparameter für Bildungsprozesse unter besonderer Berücksichtigung der Dimensionen Lehrer, Schüler und des Unterrichtsgegenstandes Forschungsprojekt
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik • Kennen wesentlicher Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung • Eigenständiges Formulieren und Konkretisieren von Forschungsvorhaben • Selbstständiges Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojekts
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Heterogenität in Erziehung und Bildung
8. Semesterempfehlung	2.-3. Fachsemester
9. Dauer des Moduls	Zwei Semester
10. Häufigkeit des Angebots	M5A und M5B mindestens einmal im Studienjahr
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	12 LP
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	M5A: Hausarbeit mit Beteiligungsnachweis M5B: Studienarbeit
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en

16. Lehrform/en		Hauptseminare	
17. Anmeldeformalitäten		First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen	
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
5d-A	Kunstdidaktik: Ästhetische Bildungsprozesse	2	6
5d-B	Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes	2	6
Summe:		4	12

1. Modultitel	Modul 6: Forschungsbereich I: Bildungs- und Sozialisationsprozesse		
2. Modulgruppe/n	Wahlpflicht		
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Forschungsdesigns • Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
8. Semesterempfehlung	4. Fachsemester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminar und Kolloquium		
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
6a-A	Forschungsprojekt	2	4
6a-B	Kolloquium	2	2
Summe:		4	6

1. Modultitel	Modul 6: Forschungsbereich II: Unterricht sowie Lehr- und Lernmittel		
2. Modulgruppe/n	Wahlpflicht		
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Eva Matthes		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Forschungsdesigns • Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
8. Semesterempfehlung	4. Fachsemester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminar und Kolloquium		
17. Anmeldeformalitäten	First-Come First-Serve; nähere Informationen können Sie über Digicampus einsehen.		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
6b-A	Forschungsprojekt	2	4
6b-B	Kolloquium	2	2
Summe:		4	6

1. Modultitel	Modul 6: Forschungsbereich III: Erwachsenen- und Weiterbildung		
2. Modulgruppe/n	Wahlpflicht		
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Forschungsdesigns • Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
8. Semesterempfehlung	4. Fachsemester		
9. Dauer des Moduls	Ein Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminar und Kolloquium		
17. Anmeldeformalitäten	Keine		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
6c-A	Forschungsprojekt	2	4
6c-B	Kolloquium	2	2
Summe:		4	6

1. Modultitel	Modul 6: Forschungsbereich IV: Ästhetische Bildungsprozesse		
2. Modulgruppe/n	Wahlpflicht		
3. Fachgebiet	Erziehungswissenschaft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Constanze Kirchner		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Forschungsdesigns • Gegenstandsbezogene Auswahl und Umsetzung von Forschungsmethoden 		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul sollen die Studierenden ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig planen und durchführen.		
7. Zuordnung Studiengang	Master Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung		
8. Semesterempfehlung	4. Fachsemester		
9. Dauer des Moduls	Ein Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180h		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine		
13. Anzahl der LP	6 LP		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Keine		
15. Prüfung	Modulteilprüfung/en		
16. Lehrform/en	Hauptseminar und Kolloquium		
17. Anmeldeformalitäten	Keine		
18. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
6d-A	Forschungsprojekt	2	4
6d-B	Kolloquium	2	2
Summe:		4	6